

## Renovabis

ist die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. Die Aktion wurde 1993 von den deutschen Bischöfen auf Anregung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken mit dem Ziel gegründet, den Menschen in den ehemals kommunistischen Ländern Mittel- und Osteuropas bei der Erneuerung ihrer Gesellschaft und Kirchen zu helfen.  
[www.renovabis.de](http://www.renovabis.de)



## Aktionsbündnis gegen Frauenhandel

ist ein informeller Zusammenschluss von rund 20 Organisationen, Verbänden und Beratungsstellen aus dem bayerischen Raum, vorwiegend aus dem kirchlichen Bereich, mit dem Ziel, gemeinsam – jeweils in Rückbindung an den eigenen Auftrag – Aufklärungsarbeit, Aktionen, Veranstaltungen und Kampagnen gegen den Frauenhandel durchzuführen.  
[www.gegen-frauenhandel.de](http://www.gegen-frauenhandel.de)



## EINLADUNG

### TAGUNGSHINWEISE

Anmeldung bitte per Antwortkarte, Fax +49(0)89 1258-469 oder E-Mail [ref0207@hss.de](mailto:ref0207@hss.de) unter Angabe des Veranstaltungstitels/Projektnummer 02/07/15/003 und Ihrer Adresse bis spätestens 09.10.2015. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung bitten wir Sie – auch kurzfristig – um Nachricht. Eine Haftung bei An-/Rückreise sowie am Tagungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.

Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 28 Abs. 4 BDSG) behandelt.

### ANMELDUNG / ORGANISATION

Simone Endres  
Tel. +49(0)89 1258-215 | [ref0207@hss.de](mailto:ref0207@hss.de)

### TAGUNGsort

Bistumshaus St. Otto  
Heinrichsdamm 32  
96047 Bamberg

Fachtagung der  
Akademie für Politik und Zeitgeschehen

in Kooperation mit dem

Aktionsbündnis gegen Frauenhandel

und

Renovabis

## Im Brennpunkt: Menschenhandel und Asyl

Donnerstag, 15. Oktober 2015  
10.00 bis 16.40 Uhr

Bistumshaus St. Otto  
Heinrichsdamm 32  
96047 Bamberg

Hunderttausende Mädchen und junge Frauen werden jährlich zu Opfern einer gigantischen Sexindustrie: skrupellose Menschenhändler kidnappen sie oder ködern sie mit falschen Jobversprechungen und der Aussicht auf ein besseres Leben. Das Geschäft mit der „Handelsware“ Frau blüht. Auch in zahlreichen Asylverfahren tauchen zunehmend Opfer von Menschenhandel auf. Daher veranstalten das Aktionsbündnis gegen Frauenhandel, die Solidaritätsaktion Renovabis und die Hanns-Seidel-Stiftung ihre diesjährige gemeinsame Fachtagung zum Thema „Menschenhandel und Asyl“.

Bei der Fachtagung steht die Situation von Frauen mit Fluchthintergrund im Mittelpunkt. Viele haben schwere Gewalt erfahren, wurden ausgebeutet, getäuscht, missbraucht und sind Opfer von Menschenhändlern geworden. Die betroffenen Frauen sind schwer traumatisiert und eingeschüchtert. Sie brauchen besonderen Schutz und umfassende Hilfe. Eingeladen sind deshalb Expertinnen und Experten aus der Politik, von Polizeibehörden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Asyl- und Migrationsberatungsstellen, von Helferkreisen für Asylbewerber/innen sowie von Fachberatungsstellen für die Betroffenen von Menschenhandel.

Die Fachtagung soll dazu beitragen, mehr Bewusstsein für die Opfer von Menschenhandel im Asylverfahren zu schaffen und mit Fachleuten Lösungsansätze zu diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

**Prof. Dr. Reinhard Meier-Walser**  
Leiter der Akademie für Politik und Zeitgeschehen,  
Hanns-Seidel-Stiftung

**Dr. Susanne Schmid**  
Referentin für Arbeit und Soziales,  
Demographischen Wandel, Familie, Frauen und Senioren,  
Hanns-Seidel-Stiftung

**Burkhard Haneke**  
Renovabis-Geschäftsführer  
Aktionsbündnis gegen Frauenhandel

## DONNERSTAG, 15. OKTOBER 2015

---

09.30 Uhr	Begrüßungskaffee und Eintragung in die Anwesenheitsliste	12.40 Uhr	Mittagspause
10.00 Uhr	„Szenischer Einstieg“ zum Tagungsthema Brentano Theater Bamberg unter Leitung von <b>Martin Neubauer</b>	14.00 Uhr	„Szenische Lesung“ zum Tagungsthema Brentano Theater Bamberg unter Leitung von <b>Martin Neubauer</b>
10.10 Uhr	<b>Begrüßungen</b>  <b>Prof. Ursula Männle</b> Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung  <b>Burkhard Haneke</b> Renovabis-Geschäftsführer Aktionsbündnis gegen Frauenhandel  <b>Erzbischof Dr. Ludwig Schick</b> Erzbischof von Bamberg und Metropolit der Kirchenprovinz Bamberg	14.15 Uhr	<b>Das Phänomen des Menschenhandels im Asylbereich (Teil II)</b>  ... aus Sicht der Vereinten Nationen  <b>Henrike Janetzek-Rauh</b> UNHCR
10.40 Uhr	... aus rechtlicher Sicht  <b>Dr. Christoph Lindner</b> Rechtsanwalt	14.35 Uhr	... aus Sicht der Polizei  <b>Bernd Brinck</b> Bayerisches Landeskriminalamt
11.00 Uhr	... aus Sicht des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge  <b>Ursula Gräfin Praschma</b> Abteilungsleiterin beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	14.55 Uhr	<b>Podiumsdiskussion</b>  <b>Bernd Brinck</b>  <b>Monika Cissek-Evans</b> JADWIGA  <b>Renate Hofmann</b> SOLWODI  <b>Henrike Janetzek</b>  <b>Frido Pflüger</b> Leiter des Jesuiten-Flüchtlingsdienstes
11.30 Uhr	... aus kommunalpolitischer Sicht  <b>Josef Mederer</b> Präsident des Bayerischen Bezirktags	16.20 Uhr	<b>Moderation:</b> <b>Lydia Halbhuber-Gassner</b> Sozialdienst katholischer Frauen Bayern
12.00 Uhr	<b>Diskussion</b>  <b>Dr. Christoph Lindner</b>  <b>Josef Mederer</b>  <b>Ursula Gräfin Praschma</b>  <b>Moderation:</b> <b>Burkhard Haneke</b>	16.40 Uhr	<b>Schlusswort</b>  <b>Juliane von Krause</b> STOP dem Frauenhandel  Ende der Veranstaltung
	<b>Tagungsleitung:</b>		<b>Dr. Susanne Schmid</b> <b>Burkhard Haneke</b>